

RS OGH 2002/1/30 13Os182/01 (13Os2/02)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.2002

Norm

StPO §41

StPO §44

GRBG allg

Rechtssatz

Bei aufrechter Wahlverteidigung ist die zusätzliche Beigebung eines Verfahrenshilfeverteidigers für das Einbringen einer Grundrechtsbeschwerde oder "das Grundrechtsbeschwerdeverfahren" nicht zulässig; dies widerspricht der Systematik der Verfahrenshilfe nach § 41 StPO, weil ein gleichzeitiges Einschreiten von Verfahrenshilfeverteidiger und Wahlverteidiger ausgeschlossen ist (§§ 41 Abs 6, 44 Abs 2 StPO).

Entscheidungstexte

- 13 Os 182/01

Entscheidungstext OGH 30.01.2002 13 Os 182/01

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116091

Dokumentnummer

JJR_20020130_OGH0002_0130OS00182_0100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at